



Ergebnisprotokoll

Herr Ihmels, Bürgermeister der Samtgemeinde Brookmerland, begrüßt die Teilnehmenden und äußert seine Freude über das Interesse der Anwesenden an der Dorfregion Brookmerland. Anschließend übergibt Herr Ihmels das Wort Frau Sell-Greiser. Sie erläutert den Ablauf des Jugendworkshops und die Beteiligungsphasen. Im Anschluss werden die Erwartungen der Jugendlichen an den Dorfentwicklungsprozess der Dorfregion Brookmerland vorgestellt. Diese wurden beim Eintreffen von den Anwesenden auf Karten geschrieben und an eine dafür vorgesehene Leine gehängt. Folgende mit dem Dorfentwicklungsprozess der Dorfregion Brookmerland verbundene Erwartungen werden genannt:

- Das Brookmerland für die Jugendlichen attraktiver machen
- Verkehrsberuhigung schaffen
- Dass die Gemeinden näher zusammenwachsen
- Dass die Jugendlichen ihre Ideen mit einbringen können
- Die Dorfgemeinschaft stärker und schöner machen
- Schaffung eines preiswerten Kiosks am ZOB

Danach werden die Jugendlichen gebeten, ihre Ergebnisse des 1. Jugendworkshops bzw. die Antworten auf folgende Fragen noch einmal gemeinsam anzusehen und bei Bedarf zu ergänzen¹:

- **Welche Themen sind für Euch interessant und wichtig?**
- **Was gefällt Euch an der Dorfregion Brookmerland/Euren Gemeinden? Was muss so bleiben, damit Ihr bleibt oder später zurückkommt?**
- **Was sollte sich ändern, was fehlt?**
- **Welche konkreten Ideen habt Ihr?**
- **Welche Möglichkeiten seht Ihr, Euch hierbei einzubringen und was benötigt Ihr dafür?**

In der zweiten Beteiligungsphase geht es um die Leitbilderarbeitung für die Dorfregion Brookmerland. Zunächst erläutert Frau Sell-Greiser, weshalb die Erstellung eines Leitbildes in einem Entwicklungsprozess von Bedeutung ist. Anschließend werden das methodische Vorgehen der Leitbilderarbeitung besprochen und die Ergebnisse der zweiten Arbeitskreissitzung (AK-Sitzung) vorgestellt. Danach wird gedanklich ein Zeitsprung in das Jahr 2040 vollzogen.

¹ Die Ergebnisse dieser Beteiligungs- und Erörterungsphase befinden sich im Anhang des Protokolls und sind farblich markiert in Rot dargestellt.



Die Jugendlichen nehmen die Perspektive des Jahres 2040 ein und ergänzen die Antworten der zweiten AK-Sitzung, die an den Stellwänden ausgestellt sind, anhand folgender Fragen:

- Was haben wir von heute an bis 2040 erreicht? Blickt „zurück“ ...
- Was nehmen wir uns für die Zeit ab 2040 noch vor? Blickt in die ferne Zukunft ...
- Was haben wir uns bis zum Jahre 2040 erhalten? Was wollen wir weiter festigen ...
- Was haben wir zwischenzeitlich überwunden? Was haben wir abgeschafft?

Die Jugendlichen diskutieren die Ergebnisse der Arbeitskreissitzung und ergänzen sie, ihnen steht auch die Möglichkeit offen, die Antworten zu verändern. Es wird angekündigt, dass eventuell vorgenommene Änderungen auf der nächsten AK-Sitzung am 23.01.2020 gemeinsam erörtert werden würden. Anschließend stellen die Jugendlichen ihre Ergebnisse vor.²

Frau Sell-Greiser führt aus, dass nach diesem zweiten Jugendworkshop die Inhalte, Vorgehensweisen und erarbeiteten Ergebnisse des Arbeitskreises und die des Jugendworkshops synchronisiert sind, so dass den Jugendlichen die Frage gestellt wird, wie sie sich ihre weitere Mitarbeit wünschen: In Form einer ...

- ... Teilnahme an der nächsten AK-Sitzung
- ... „Extra-/Untergruppe“ auf der nächsten AK-Sitzung
- ... weiteren Jugendworkshop-Veranstaltung „unter sich“.

Ruben Donker, Steffen Bloem und Jesko Briese berichten über ihre Teilnahme an der letzten AK-Sitzung und schildern ihre positiven Eindrücke. Alle anwesenden Jugendlichen entscheiden sich für die erste Beteiligungsvariante, der Teilnahme an der nächsten AK-Sitzung. Die Verwaltung bietet an, falls erforderlich, für die Hin- und Rückfahrt der Jugendlichen zu sorgen. Ein Jugendlicher nimmt dieses Angebot an.

Die 3. Arbeitskreissitzung findet am Donnerstag, den 23. Januar 2020, um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Wirdum, Am Gemeindezentrum 1.

Herr Ihmels spricht das Schlusswort und bedankt sich bei den Jugendlichen für ihre Teilnahme, die vielen Ergebnisse, Hinweise und Ideen.³

Emden, den 10.01.2020, Christiane Sell-Greiser

²Die Ergebnisse dieser Beteiligungs- und Erörterungsphase befinden sich im Anhang des Protokolls und sind farblich markiert in Rot dargestellt.

³Weitere Informationen hierzu können unter <https://Dorfregion-Brookmerland.de/> entnommen werden.